

4.
AUSSERORDENTLICHES
KONZERT

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Montag, den 31. Dezember 1979, 19.00 Uhr
Dienstag, den 1. Januar 1980, 20.00 Uhr

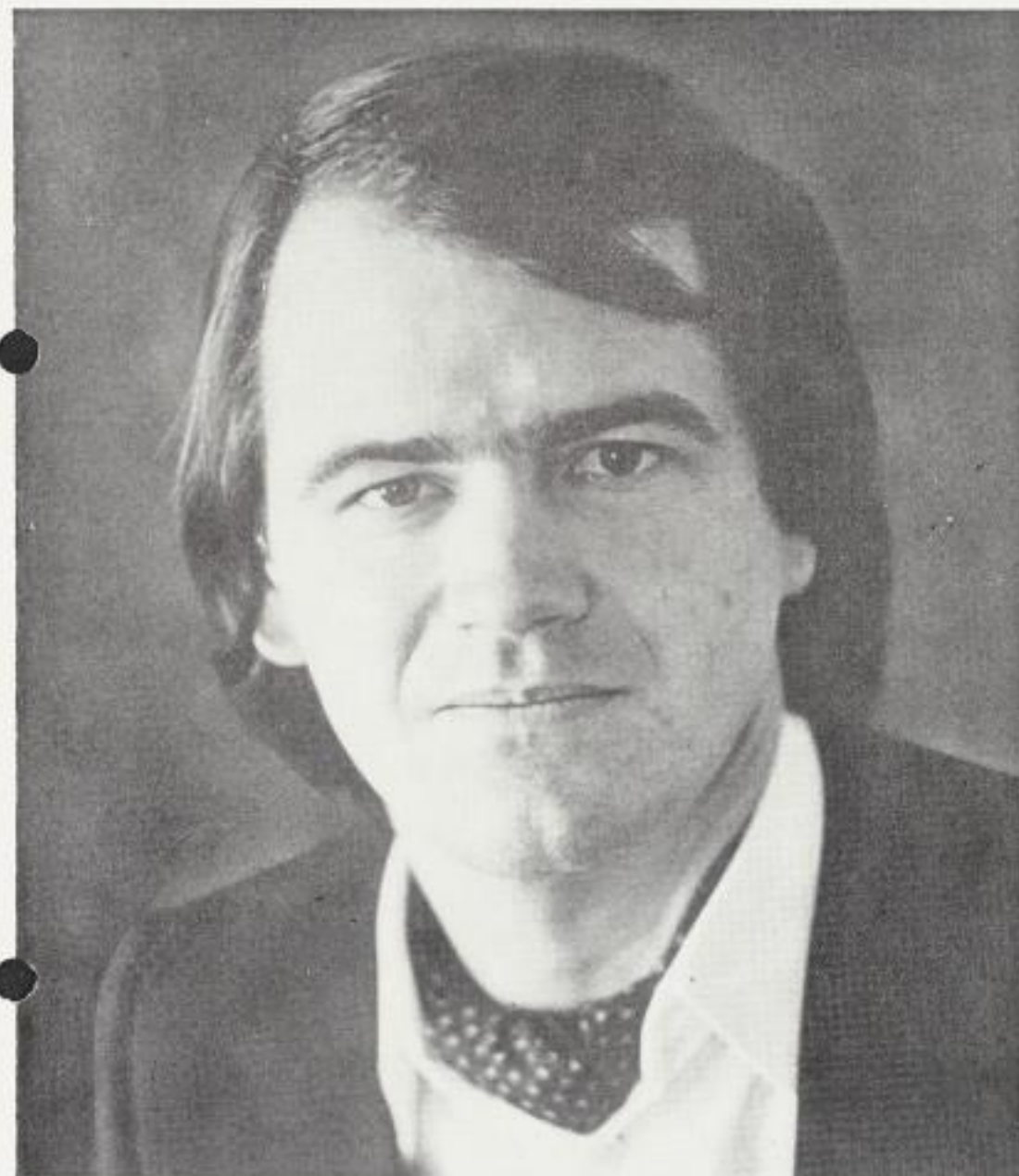
dresdner philharmonie

Dirigent: Hans Graf, Österreich

Johann Strauß (Sohn) 1825–1899
Ouvvertüre zu „Die Fledermaus“
Tritsch-Tratsch-Polka op. 214
Accelerationen-Walzer op. 234
Annenpolka op. 117
Rosen aus dem Süden – Walzer op. 338
Elfen a Magyar – Schnell-Polka op. 332

PAUSE

Ouvvertüre zu „Der Zigeunerbaron“
G'schichten aus dem Wiener Wald –
Walzer op. 235
Im Krapfenwaldl – Polka francaise op. 336
Wiener Blut – Walzer op. 354
Unter Donner und Blitz – Polka schnell op. 324



HANS GRAF, unser Gastdirigent aus Österreich, wurde 1949 als Sohn eines Musikers geboren. Nach privatem Violin- und Klavierunterricht studierte er von 1967–1972 an der Musikhochschule Graz, wo er sein Dirigentenstudium als Schüler von Max Schneider mit Auszeichnung abschloß. Nachfolgend war er bis 1973 Angehöriger der Meisterklasse von Prof. Arvid Jansons am

Leningrader Konservatorium und bekam dort erste Gelegenheiten, öffentlich zu dirigieren. Nach einer Assistenzzeit an der Grazer Musikhochschule wurde er für die Spielzeit 1975/76 Leiter des Iraqi National Symphony Orchestra und ist seit 1977 an der Staatsoper Wien tätig. Hans Graf wurde 1979 der 1. Preisträger des Karl-Böhm-Wettbewerb in Salzburg.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie